

# Die Medizin und die Behandlung der Krankheiten des Herzens und des Körpers

Schaich Dr. Abdulkarim Al-Chudair

© salaf.de, 2008. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: [www.salaf.de](http://www.salaf.de)

Aus dem Englischen von:

Azad Ibn Muhammad al-Kurdi

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden seien auf ihm - sagte:

“Und ich habe euch etwas zurückgelassen, womit ihr nie in die Irre gehen werdet, wenn ihr daran festhaltet: Das Buch Allahs...”

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden seien auf ihm - hinterließ das Buch Allahs. Und dies steht fest und geschützt vor Verzerrungen, Veränderungen, Hinzufügungen und Auslassungen.

“Wahrlich, Wir Selbst haben diese Ermahnung herab gesandt, und sicherlich werden Wir ihr Hüter sein.” [Sura AL-Hidschr, Aya 9]

So bleibt der Quran wie der Prophet - Allahs Segen und Frieden seien auf ihm - ihn hinterlassen hat, bis er in der Endzeit emporgehoben werden wird.

An ihm festzuhalten, ist der Weg hinaus aus der Fitna [Versuchung und Unheil] und es ist das Loslösen von Schwierigkeiten und Problemen.

Der Quran ist die Medizin und die Behandlung der Krankheiten des Herzens und des Körpers.

Daher wird derjenige, welcher an ihm festhält und dem Buch Allahs folgt, weder im Diesseits noch im Jenseits in die Irre gehen.

Aussagen über den Quran und der Ansporn in Bezug auf ihn sind Angelegenheiten, die in [vielen] Texten vorkommen.

Was den Muslim anbelangt, so ist die Rezitation des Qurans etwas, wonach man streben sollte und es gibt eine Motivation hierfür; denn für jeden Buchstaben der rezitiert wird, erhält man zehn Belohnungen.

Besonders für den Schüler des Wissens, der Wissen über die Schari'a besitzt, ist dieser Befehl umfangreicher.

Zu den traurigen Dingen gehört, dass einige von jenen, die sich dem Wissen der Schari'a zuschreiben, in den Angelegenheiten des Qurans nachlässig sind. Sie sind eifriger darin, die - wie sie glauben - auf Wissen basierenden Urteilen zu erlernen. Du siehst sie von einer Sitzung des Wissens zu der anderen eilen, welche von Hadith und Fiqh handeln, während sie zu jenen gehören, die das Buch Allahs vernachlässigen.

Wobei doch das Wissen und das Licht in Allahs Buch enthalten sind.

Gewiss, die Vermehrung des Imans und die Standhaftigkeit erhält man durch das Nachsinnen und Nachdenken über den Quran.

Also denkt über den Quran nach, wenn ihr die Rechtleitung ersucht und das Wissen wird erlangt durch das Nachdenken über den Quran.

“Wollen sie also nicht über den Qur'an nachdenken, oder ist es (so), dass ihre Herzen verschlossen sind?” [Sura Muhammad, Aya 24]

Der Befehl, über den Quran nachzudenken, ist in vier Versen enthalten.

Genauso kam auch der Befehl zum Tartil [die Rezitation gemäß den Regeln].

Die Lage der Schüler des Wissens ist, was den Quran anbelangt, in keiner Weise zufriedenstellend.

Und dies trifft auf die meisten von ihnen zu und ich sage nicht auf alle. Es gibt jene - Alhamdulillah - die täglich einen Teil des Qurans zu lesen pflegen und dies nicht verlassen; egal ob sie reisen oder sich zuhause befinden. Dies ist so bei einigen. Doch sicherlich ist es unsere Pflicht, uns mehr auf den Quran zu konzentrieren.

Schaichul Islam Ibn Taimiyah - möge Allah barmherzig mit ihm sein - sagte:

“Wer den Quran auf die Weise rezitiert, die angeordnet wurde - womit der Tartil, das Nachdenken über die Bedeutungen, das Verständnis und die Verschönerung der Stimme gemeint ist - wird in seinem Herzen [Vermehrung des] Iman, Standhaftigkeit und Ruhe bekommen, welche nur jemand erlangen kann, der dies tut.”

Dies ist etwas, was Schaichul Islam und Ibn Al-Qayyim erwähnten und hervorhoben. Und ihre Bücher sind voll damit. Und auch andere Gelehrte, die sich über die Heilungen der Herzen bewusst waren, erwähnten dies.

So wirst du sogar jemanden dabei beobachten können, der zwar den islamischen Gesetzen folgt, diese große Angelegenheit und diese erfolgreiche Heilung der Krankheiten des Herzens jedoch außer Acht lässt. Du wirst sehen, wie unachtsam er ist.

Viele Menschen beschwerten sich über die Härte der Herzen und eine Mehrheit der Menschen beschwert sich über die Unachtsamkeit und den Mangel an Konzentration und Aufmerksamkeit in den Gebeten.

Der Grund hierfür, und dies ist der Hauptgrund, ist die Vernachlässigung des Qurans. Unabhängig davon, ob diese Vernachlässigung in der Wirklichkeit oder den Gesetzgebungen stattfindet.

Auf jeden Fall ist der Quran und der Befehl, strebsam in Bezug auf ihn zu sein, eine Angelegenheit, welche häufig in der Schari'a erwähnt wird. Und die Gelehrten haben hierüber gesprochen und dies erklärt.

So bleibt nichts anderes übrig, außer die eigenen Taten sprechen zu lassen!